

NEUES ANGEBOT

Donnerstag ist jetzt Markttag in Bernau

Stände auf dem Platz am Rathaus – Eröffnung

VON ELISABETH KIRCHNER

Bernau – Die Bürger in Bernau haben eine Attraktion mehr: Auf dem Rathausplatz gibt es jetzt einen Wochenmarkt. Sieben Fieranten aus der Region bieten ihre Waren feil.

Dass die Umsetzung der

Idee so schnell vonstatten ging, erstaunte selbst Bürgermeister Philipp Bernhofer, wie er bei der Eröffnungsfeier am Donnerstag sagte. Im Februar dieses Jahres sei die Bernauerin Jutta Kokulinsky mit der Idee eines Wochenmarktes an ihn herangetreten – und schon knapp drei Mo-

nate später dürfe er den Wochenmarkt eröffnen. Damit sei für ihn „ein Wunsch in Erfüllung“ gegangen.

Feierlich umrahmt von Liedern, die die drei örtlichen Kindergärten und die Erstklässler der Grundschule darboten, war der Eröffnungstag schon ein voller Erfolg. Zwei Musikanten der Bernauer Blaskapelle sorgten nach dem offiziellen Teil für gute Laune. Die Fieranten zeigten sich höchst zufrieden, und auch die Kunden, darunter einige Gemeinderäte und die Bernauer Geistlichkeit, genossen sichtlich das Bummeln von Marktstand zu Marktstand in Bernaus kleiner Fußgängerzone.

Sascha Klein vom Gewerbeverein hatte mit diesem Begriff des autofreien Platzes die zahlreichen Marktbesucher zum Schmunzeln gebracht. Auch er begrüßte namens des Gewerbevereins die neuen Gewerbetreibenden, denn: „Konkurrenz belebt das Geschäft.“

Die Angebote reichen von Brot, Fleisch- und Wurstwaren und Käse, Marmeladen



Ein Wochenmarkt in Bernau hat am Donnerstag seine Pforten geöffnet. Die Bürger sind begeistert gewesen und haben an den Ständen gerne eingekauft. Der Markt auf dem Rathausplatz ist jetzt immer donnerstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. FOTOS ELK



Bürgermeister Philipp Bernhofer überreichte im Rahmen der Eröffnung des Wochenmarktes Blumen an Angelina Kokulinsky, die die Idee zu diesem neuen Angebot in der Gemeinde hatte.

und Honig, Säften und Schnäpsen bis hin zu delikaten Brotaufstrichen, Antipasti und Ölen. An zwei weiteren Ständen findet man regionales und saisonales Gemüse, Obst, Pflanzen und Blumen.

Mit diesem abwechslungsreichen Angebot sollte doch für jeden was dabei sein, hoffte Bernhofer. Da müsse man auch nicht immer für jeden Einkauf weit fahren, sondern könne dies direkt vor Ort erledigen. Bernhofer

lobte Angelina Kokulinsky, die schon binnen kürzester Zeit sieben Fieranten werben konnte. Es seien auch noch weitere Interessenten da, dies sei aber noch nicht spruchfrei. Kurzerhand erklärte Bernhofer Kokulinsky zur ehrenamtlichen Gewerbebeauftragten der Gemeinde und überreichte ihr als Dankeschön einen Blumenstrauß und einen Warengutschein für den Wochenmarkt.

Die Bernauer zeigten sich angetan von dem Wochen-

markt, ist dieser doch nicht nur ein Markt, sondern auch ein geeigneter Treffpunkt zum Ratschen. Und da das Wetter es auch noch gut meinte mit den Bernauern, stand einem langen Einkaufsbummel samt Plaudereien nichts im Wege.

Der Wochenmarkt in Bernau öffnet jeden Donnerstag zwischen 9 und 13 Uhr seine Pforten, an Feiertagen und in den Wintermonaten Januar und Februar bleibt der Markt allerdings geschlossen.

GUT HITZELSBERG

Mitglieder von Kunstkreis stellen aus

Bühne frei für die sechste Konzertsaison

Bernau – Die beliebte Veranstaltungsreihe „Konzerte an besonderen Orten“ wird nach dem großen Erfolg 2016 auch in diesem Jahr wieder von bildender Kunst begleitet. In Absprache mit der Gemeinde gestaltet der Kunstkreis Bernau zusammen mit dem Blechbläserquintett der Münchner Philharmoniker mit Gesang und Schlagwerk im Rahmen des Auftaktkonzertes am morgigen Sonntag auf Gut Hitzelsberg ein Gesamtkunstwerk. Die Werke aus den Ateliers der Künstler sind ausschließlich am Tag des Konzertes zu besichtigen.

Künstler führen durch Ausstellung

Während der Öffnungszeit morgen, Sonntag, von 13 bis 18 Uhr freuen sich die Mitglieder des Kunstkreises Bernau über viele Gäste. Für Konzertbesucher ist die Aus-

Chansons zum Auftakt

„Konzerte an besonderen Orten“ in der Gemeinde Bernau sind auch in diesem Jahr wieder zu hören. Zum Auftakt in die Veranstaltungsreihe bringen am morgigen Sonntag um 11 Uhr im Konzertsaal auf Gut Hitzelsberg in Bernau Sängerin Anna Veit und fünf Musiker der Münchner Philharmoniker Chansons zu Gehör. Ein „Premiumticket“ für die gesamte Konzertreihe und Einzeltickets zum vergünstigten Vorverkaufspreis gibt es in der Tourist-Info in Bernau und im Chiemsee-Infocenter in Felden.

stellung schon ab dem Einlass um 10.30 Uhr geöffnet. Die Künstler sind abwechselnd anwesend und führen bei einer kleinen Erfrischung durch die Ausstellung. re



Raritätenmarkt brachte 1600 Euro für kirchliche und soziale Zwecke

Mit dem zweiten Bilder- und Raritätenflohmarkt, den die Pfarrei Breitbrunn drei Jahre nach der Premiere veranstaltete, war sie sehr zufrieden. Er war gut besucht – und so kam dann am Ende der beiden Tage ein Erlös von 1600 Euro für kirchliche und soziale Zwecke zusammen. Martina und Willi Wagner hatten zusammen mit dem Mesner-Ehepaar Anneliese und Leo Hauer die gespendeten Gegenstände sehr stilvoll arrangiert. Gleich zu Beginn waren natürlich die Schnäppchen-Jäger zur Stelle. Beim Eintritt ins Pfarrheim glaubte man einen Antiquitätenladen zu betreten, so reich war die Auswahl. FOTO THÜMMLER

GEMEINDERAT

Nachfolge für Hinterholzer steht wohl fest

Bernau – Aus persönlichen Gründen will Leonhard Hinterholzer (Bündnis 90/Die Grünen) sein Amt als ehrenamtlicher Gemeinderat mit Wirkung zum 31. Mai niederlegen. Seinen entsprechenden Antrag nahm der Gemeinderat in jüngster Sitzung zur Kenntnis und stimmte der Amtsniederlegung mehrheitlich zu. Für die Nachfolge ist grundsätzlich der Listen der Listennachfolger aus dem Wahlvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen zu verständigen. Da sich laut Gemeindeverwaltung die unmittelbaren Nachrücker alle nicht in der Lage sehen, das Amt anzunehmen und dies schriftlich erklärt hätten, fiel die Nachfolge Hinterholzers auf den fünften der Liste, Ferdinand Hinke. Voraussichtlich in der Sitzung am 1. Juni soll er vereidigt werden. Der Grund für die Amtsniederlegung sei sein Wohnortwechsel nach Prien, erklärte Leonhard Hinterholzer auf Anfrage der Chiemgau-Zeitung.

NACHRICHTEN AUS:

- BERNAU
- RIMSTING
- BREITBRUNN
- GSTADT
- CHIEMSEE

Anlieger erörtern Messergebnisse

Bernau – Die Anliegerinitiative Eicht hat die Messungen, die die Gemeinde im vergangenen Jahr vorgenommen hat, um Aufschluss über den Grundwasserspiegel im Ortsteil Eicht zu bekommen, von Ingenieur Christian Biebl auswerten lassen. In einer Versammlung der Initiative am Montag, 8. Mai, um 20 Uhr im Gasthof „Chiemsee“ präsentiert Biebl nun seine Ergebnisse. Die Moderation übernimmt Thomas Deinzer, der Sprecher der Anliegerinitiative.

BREITBRUNN GSTADT CHIEMSEE

Gstadt: Vogelbeobachtung morgen, Sonntag, 18 Uhr bis 19 Uhr, Beobachtungsturm Ganzspitzel, mit einem Chiemsee-Naturführer, Ferngläser für alle vorhanden, Teilnahme kostenlos.

Gstadt: Christliche Frauengemeinschaft Gollenshausen morgen, Sonntag, 19 Uhr, Maiandacht am Meier-Kreuz, bei sehr ungünstiger Witterung in der Pfarrkirche.

Gstadt: Soldaten- und Kriegerkameradschaft Gollenshausen morgen, Sonntag, 8 Uhr, Treffpunkt am Gemeindehaus zur gemeinsamen Fahrt nach Pang zum Bezirkstreffen.

Fraueninsel: Gottesdienst für Ehejubiläpaare heute, Samstag, 18 Uhr im Münster, anschließend Sektempfang im Pfarrheim, morgen, Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Konvent. Montag, 8. Mai, 9.45 Andacht der Erstkommunionkinder aus Bernau und Hittenkirchen.

Herreninsel: Traditionelle Maiandacht des Kreisverbandes Rosenheim des Bayernbundes heute, Samstag, 16 Uhr in der ehemaligen Pfarrkirche „Zu Unserer Lieben Frau von Herrenchiemsee“. Anschließend Einkehr im Schlosshotel, Abfahrt des Schiffes im Hafen in Prien-Stock um 15.30 Uhr ab, die Rückfahrt erfolgt um 18 Uhr.